



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 10.11.2014 in St. Martin

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.11.2014 durch Kurende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Peter HÖBARTH

Vizebürgermeister Karl Feßl

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. gf. GR. Sigrid HOLZWEBER

3. gf. GR. Peter MAHLER

5. gf. GR. Markus WANDL

6. GR. Wilhelm BARTL

8. GR. Thomas HÖBARTH

10. GR. Albert MÖRZINGER

12. GR. Martin PICHLER

14. GR. Leo SCHWARZINGER

2. gf. GR. Karl KLEIN

4. gf. GR. Franz TROLL

7. GR. Werner HAIDVOGL

9. GR. Bernadette KITZLER

11. GR. Dr. Robert MÖRZINGER

13. GR. Otto PRAGER

15. GR. Franz STÜTZ

Entschuldigt abwesend waren:

1. GR. Gerhard NEUNTEUFL

2. GR. Stefan STANGL

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HÖBARTH

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2014

TOP. 2: Örtliches Raumordnungsprogramm – Aufschließungszone 5

Verlauf der Sitzung

Die Beschlussfähigkeit ist durch Anwesenheit von 17 Mitgliedern des Gemeinderates gegeben.

Vor Beginn der Sitzung beantragt Bürgermeister Höbarth einen TOP. 3 „**Resolution gegen das Atommüll Endlager in Tschechien**“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2014

Da gegen das Protokoll vom 01.10.2014 keine Einwände erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP. 2: Örtliches Raumordnungsprogramm – Aufschließungszone 5

Sachverhalt:

Wie in der Sitzung vom 01.10.2014 bereits berichtet verliest der Bürgermeister ein neuerliches Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 20.10.2014, AZ: RU1-BP-583/001-2014.

Nach eingehender Diskussion bleibt der Gemeinderat bei der Meinung wie in der Sitzung am 01.10.2014 besprochen und beschlossen, daher stellt der Bürgermeister den Antrag:

„Der Gemeinderat möge sich noch einmal der Stellungnahme des Bürgermeisters vom 08.09.2014, sowie dem Beschluss vom 01.10.2014 anschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

TOP. 3 „Resolution gegen das Atommüll Endlager in Tschechien“

Resolution gegen Atommüll-Endlager

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde St.Martin im Waldviertel, Niederösterreich.

Die Gemeinderäte von der Marktgemeinde St. Martin sind gegen den Bau eines Atommüll-Endlagers in Tschechien - Grenznähe zu Österreich.

In Form einer Resolution äußern sich die Gemeinderäte besorgt über die Pläne von tschechischer Seite, ein Atommüll-Endlager in Grenznähe zu Österreich zu errichten.

Es sollen dort die radioaktiv verbrauchten Brennstäbe aus den sich ebenfalls in Grenznähe befindlichen Atomkraftwerken Temelin und Dukovany, in denen erst kürzlich wieder Sicherheitsmängel festgestellt wurden, endgelagert werden. Es sei inakzeptabel, so das Argument der Unterzeichner, zusätzlich zu diesen beiden gefährlichen Kernkraftwerken nun noch ein Atommüll-Endlager zu bauen, das unsere Region tausende Jahre hindurch verseucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

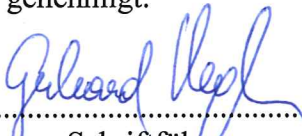
„Der Gemeinderat möge vorstehende Resolution beschließen.“


Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.


Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 3.12.2014 genehmigt.


.....
Der Bürgermeister
Peter HÖBARTH e.h.


.....
Schriftführer
Gerhard VOGLER e.h


.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Markus WANDL e.h.


.....
Gemeinderat
Franz STÜTZ e.h.


.....
Geschäftsf. Gemeinderat
Peter MAHLER e.h.